

Themenüberblick

Leben mit Herzinsuffizienz

Vorstellung des Kardionetzwerks	Das Kardionetzwerk ist ein unabhängiger Verein, der eine bessere Versorgung sowie umfassende Aufklärung von herzkranken Patienten zum Ziel hat.
Katja Bahr	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung einer evidenzbasierten, leitliniengerechten Versorgung • Aufklärung über Erkrankungen, Risikofaktoren, Diagnostik- und Behandlungsabläufe
Therakey – neue Wege in der Arzt-Patienten-Kommunikation	Das Therakey Onlineportal ermöglicht Patienten ergänzend zur Behandlung beim Arzt hilfreiche Informationen zur begleitenden Therapie im Alltag.
Dr. Tom Anwand, Berlin Chemie AG	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Zugang über den behandelnden Arzt • Videos, Bilder und Texte mit Alltagstipps zur Unterstützung des Therapieerfolgs • Eigenes Patientenprofil zur Eingabe von Messwerten und Symptomen, die anschließend mit dem Arzt besprochen werden können
Individuelle Therapiemöglichkeiten, Empfehlungen, Leitlinien	Auf Basis zahlreicher klinischer Studien wurden aktuelle Empfehlungen und Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), der European Society of Cardiology (ESC) für die Behandlung von Herzinsuffizienz dargestellt:
Dr. Thomas Helms	<ul style="list-style-type: none"> • ACE-Hemmer und Betablocker als Basis der Therapie • Primär- und Sekundärprävention durch die Implantation eines Defibrillators (ICDs) bzw. Gerätes zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT) • Empfehlung zur ambulanten multidisziplinären Nachsorge
Implantierbare Systeme zur kardialen Resynchronisationstherapie	Aktuelle Systeme zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT) unterstützen eine gleichmäßige Pumpfunktion des Herzens und können im Fall eines plötzlichen Herztodes lebensrettend sein (CRT-D).
Stefan Belli , BIOTRONIK	<ul style="list-style-type: none"> • Implantate mit drei Elektroden, damit beide Herzkammern synchron schlagen • Neueste Systeme sind MRT-tauglich und mit Telemedizinfunktion ausgestattet
Vorstellung neuer Medikationsmöglichkeiten bei Herzinsuffizienz	Patienten mit einer chronischen Herzinsuffizienz wird die medikamentöse Einnahme von ACE-Hemmern und Betablockern empfohlen, um den Blutdruck zu regulieren. Seit kurzem ist ein Kombinationsmedikament – genannt ARNI – verfügbar, das eine ähnliche Wirkung hat.
Prof. Dr. Martin Bergmann	<ul style="list-style-type: none"> • Alternative für Patienten, die unter Betablockern und ACE-Hemmern an Luftnot und Wassereinlagerungen leiden
Telemedizin: Chancen und Nutzen	Die telemedizinische Nachsorge von Implantatträgern bietet sowohl für den Patienten als auch den Arzt umfangreiche Vorteile:
Dr. Volker Leonhardt	<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Versorgung einer Vielzahl von Patienten (keine Versorgungslücke) • Keine Überwachungslücken zwischen den Nachsorgeterminen • Verbesserte Lebensqualität und Sicherheit des Patienten